

# INHALTSVERZEICHNIS

I.	Einleitung	
1.	Die historische Rolle Stephan Hermlins im Nachkriegsdeutschland (1945-1950) als Lyriker, Nachdichter und Essayist im Ueberblick	9
2.	Methode	22
II.	Stephan Hermlin und die moderne Lyrik Frankreichs	
1.	Hermlins Stellung zum Surrealismus	27
2.	Stephan Hermlin und die literarische Résistance in Frankreich	36
3.	"Inspiration zwischen Erinnerung und Prophetie" - Hermlin und Guillaume Apollinaire	49
4.	Exkurs: Die Nachdichtungen	55
III.	Stephan Hermlin und die deutsche Tradition	
1.	Interpretation der "Ballade von einem Städtebewohner in tiefer Not" - Die Tradition des Luther Chorals und der Barocklyrik	65
2.	Der Einfluss Hölderlins	70
3.	Die Nachbarschaft der Naturlyriker: Natur- und Sprachmagie	77
4.	Das Motiv der Grossstadt	84
5.	Die Balladenform	87
6.	Exkurs: Die Bearbeitungen und Veränderungen	88
IV.	Die Zeit der "Erinnerung" (1945-1950)	95
V.	"Der Flug der Taube" - Die Anpassung an die kulturpolitischen Erwartungen in der DDR in den frühen fünfziger Jahren	105
	Exkurs: Das "Mansfelder Oratorium"	117
VI.	Ausblick und Zusammenfassung	123
	Literaturverzeichnis	131
	Namenregister	147